

RECHENSCHAFTSBERICHT

Vom 01. Juni 2025 bis 31. Mai 2026

für den

Hypo Tirol Aktienselektion

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A321Q8 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A321R6 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGS-GESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft¹

Hypo Vorarlberg Bank AG

HYPO TIROL BANK AG

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Egmont Schwärzler, LL.M. (ab 16.06.2025), Vorsitzender (ab 15.06.2026)

Andrea Otta, CFA, Stellvertreterin des Vorsitzenden (Stellvertreter ab 15.06.2026)

Ulrich Fetz (Stellvertreter bis 15.06.2026)

Mag. Michael Blenke, CFA

Katja Müller

Mag. Eva Katharina Födermayr, PhD (ab 15.06.2026)

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender (bis 15.06.2026)

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès

AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin (bis 31.03.2026)

Dr. Alexander Tomasch, Stellvertreter (ab 01.04.2026)

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller

Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler

Karin Amon

Peter Müller

¹ Verschmelzung Kathrein Capital Management GmbH mit Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft per 17.12.2025

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2025 IN TAUSEND EUR:

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	1.523
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl (VZÄ)	17
davon fixe Vergütung	TEUR	1.425
davon variable Vergütung	TEUR	98
hiervon begünstigte Mitarbeiter	Anzahl (VZÄ)	13

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2025 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

Gesamtvergütung	TEUR	955
davon Führungskräfte / Geschäftsleiter	TEUR	503
davon andere Risikoträger	TEUR	452

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

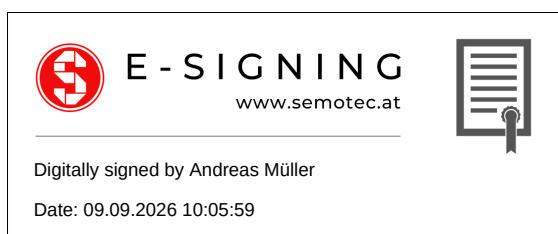
Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2025 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine wesentlichen Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik, wobei diese nicht wesentlich war.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <https://www.masterinvest.at/Rechtliche-Hinweise>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Wien, am 09. September 2026



DI Andreas Müller
Geschäftsführer



Mag. Georg Rixinger
Geschäftsführer

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Die Fondsmanagementgesellschaft **HYPO TIROL BANK AG** hat folgende Information zur Mitarbeitervergütung offengelegt (Geschäftsjahr 2025):

Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter)	TEUR	46.307,60
Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter)	Anzahl	580
davon fixe Vergütung	TEUR	42.931,76
davon variable Vergütung	TEUR	3.375,84

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter der Fondsmanagementgesellschaft.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGE-BERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO TIROL AKTIENSELEKTION

ANTEILSGATTUNGEN

Thesaurierer / AT0000A321Q8 / Retail Tranche

Thesaurierer / AT0000A321R6 / Institutionelle Tranche

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich

DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE

Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich

FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

HYPO TIROL BANK AG, Meraner Straße 8, 6020 Innsbruck, Österreich

RISIKOBERECHNUNGSMETHODE

Commitment-Ansatz

AUFLAGEDATUM

02.02.2023 / Thesaurierer / Retail Tranche

01.02.2023 / Thesaurierer / Institutionelle Tranche

PROSPEKT

Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, 1030 Wien, Österreich, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden.

		BEGINN RECHNUNGSJAHR	ENDE RECHNUNGSJAHR
FONDSVERMÖGEN IN EUR		15.789.225,24	19.908.689,01
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR			
Thesaurierer (R)	AT0000A321Q8	11,42	14,72
Thesaurierer (I)	AT0000A321R6	1.207,10	1.575,08
ANTEILE IM UMLAUF			
Thesaurierer (R)	AT0000A321Q8	63.465,7700	89.151,4100
Thesaurierer (I)	AT0000A321R6	12.479,6700	11.806,5600

VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM	
Thesaurierer (R)	1,59 % p.a.
Thesaurierer (I)	0,10 % p.a.
Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen: 1,70 % p.a. + Mindestgebühr EUR 12.500,00. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.	

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 20. Juli 2026 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank / Verwahrstelle), Hypo-Passage 1, 6900 Bregenz, Österreich sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

RECHNUNGSJAHR		2023 / 2024	2024 / 2025	2025 / 2026
FONDSVERMÖGEN IN EUR		16.311.002,52	15.789.225,24	19.908.689,01
ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A321Q8	11,60	11,42	14,72
Thesaurierer (I)	AT0000A321R6	1.209,60	1.207,10	1.575,08
AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR				
Thesaurierer (R)	AT0000A321Q8	0,1226	0,0531	0,1392
Thesaurierer (I)	AT0000A321R6	15,9518	8,6737	17,1731
WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE				
Thesaurierer (R)	AT0000A321Q8	17,77	-0,52	29,47
Thesaurierer (I)	AT0000A321R6	19,53	1,10	31,39

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f.

Die veröffentlichten Steuerdaten beziehen sich grundsätzlich auf die am Abschlussstichtag im Umlauf befindlichen Anteile und sind primär für Anleger relevant, die in Österreich unbeschränkt steuerpflichtig sind. Anleger mit Sitz, Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb Österreichs haben die jeweiligen nationalen Gesetze zu beachten.

KOMMENTARE DER FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT

Die Kommentare wurden kurz nach Geschäftsjahresende von der Fondsmanagementgesellschaft verfasst. Ereignisse, die nach dem Berichtsstichtag eingetreten sind, sind daher im Kommentar entweder nicht oder nur teilweise berücksichtigt.

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Nachdem die Ankündigung massiver neuer Zölle durch US-Präsident Trump Anfang April 2025 einen Markteinbruch auslöste, konnten sich die Aktienmärkte rasch erholen. Dazu trugen insbesondere die verbesserte Verbraucherstimmung und die nachlassenden Handelsspannungen bei, was zu einer breiten Rotation zurück in Risikoanlagen führte. Die deutliche Erholung am US-Aktienmarkt bekam zusätzlichen Rückenwind von überwiegend guten Unternehmensergebnissen. Im Juli verkündete die Trump-Regierung mehrere Abkommen mit wichtigen Handelspartnerländern, was mehr Klarheit hinsichtlich der Gestaltung der US-Zollpolitik brachte und die Risikobereitschaft an den Aktienmärkten stütze. Im August kam es zwar zu einem Kurseinbruch, nachdem ein Bericht des Massachusetts Institute of Technology (MIT) darauf hindeutete, dass die hohen Unternehmensinvestitionen in Künstliche Intelligenz (KI) das Umsatzwachstum nicht unbedingt ankurbeln. Jedoch konnten sich die Aktienmärkte wieder erholen, gestützt durch positive Unternehmensumfragen in den USA und in Europa. Die Leitzinssenkung der US-Notenbank im September sorgte zudem für einen weiteren Aufschwung bei amerikanischen Titeln. Das vierte Quartal 2025 war zwar auch von einer positiven Grundtendenz, jedoch auch von einer erhöhten Volatilität, gekennzeichnet.

Wegen der deutlichen Abwertung des US-Dollar konnten sich europäische Aktien im Jahr 2025 besser entwickeln als US-amerikanische Titel (in EUR umgerechnet). Unterstützend wirkte sich auch die Aussicht auf eine wieder expansivere Fiskalpolitik im Euroraum aus. Auch die Aktienmärkte des asiatisch-pazifischen Raumes, sowie der Schwellenländer, wiesen im abgelaufenen Jahr eine sehr erfreuliche Wertentwicklung auf.

Im ersten Halbjahr 2026 stand an den Aktienmärkten weiterhin das Thema KI im Vordergrund. Angesichts der hohen (Gewinn-) Erwartungen, insbesondere für Technologieunternehmen, schwächte sich die Zuversicht der Investoren im Februar nach einem guten Jahresstart aber ab und der US-Aktienmarkt tendierte seitwärts. Globale Aktieninvestoren sahen hingegen zunehmend Chancen auf Gewinnwachstum und Diversifikation in den Schwellenländern, was zu starken Kursgewinnen in diesen Regionen führte. In Japan verhalf dann der überraschende Wahlsieg der japanischen Premierministerin Sanae Takaichi, von der fiskale Anreize erwartet werden, dem TOPIX-Index zu einem neuen Kurshöchststand. Mit dem Beginn des Iran-Krieges wurde das Vertrauen der Marktteilnehmer jedoch auf die Probe gestellt – es kam zu teils deutlichen Kursrückgängen. Aktienindices in Kerneuropa und Asien kamen stärker unter Druck, während amerikanische Titel durch die geringeren Energieabhängigkeit vom Nahen Osten, die guten Unternehmensergebnissen (insbesondere bei einer kleinen Anzahl von KI-Titeln) sowie die jüngste Stärke des US-Dollar unterstützt wurden. Gleichzeitig nahm die Hoffnung auf eine Verhandlungslösung zwischen den Konfliktparteien zu, was die Aktienkurse steigen und den Ölpreis fallen ließ.

FONDSPOLITIK

Unverändert werden im Fonds US-Titel aus dem S&P 500 sowie europäische Aktien aus dem Euro Stoxx 600 selektiert. Die Auswahl erfolgt über eine Kombination von quantitativen und qualitativen Kriterien. Darüber hinaus kommt ein quantitatives Sektormodell zum Einsatz, welches (je nach Marktlage) die Über- bzw. Untergewichtung von Sektoren bestimmt. Im Berichtszeitraum wurde das Portfolio wiederholt angepasst, wobei mehrmals Titel ausgetauscht wurden. Die Fondsperformance lag im Berichtszeitraum bei 29,49 %.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten der Taxonomie-Verordnung.

MARKTAUSBLICK

Die Ankündigung, dass die USA und der Iran kurz davorstehen, ein Abkommen zur Öffnung der Straße von Hormus zu unterzeichnen, verbessert die Stimmung an den Aktienmärkten. Es bleiben jedoch geopolitische Risiken bestehen, die zu Kursschwankungen führen können. Die negativen wirtschaftlichen Auswirkungen des Energieschocks, der durch den Irankrieg ausgelöst wurde, zeichnen sich bereits in den steigenden Inflationsraten in der Eurozone und den USA ab. Deswegen hat die EZB Anfang Juni den Leitzins um 0,25 % erhöht und der Markt erwartet eine weitere Zinserhöhung im zweiten Halbjahr 2026. In den USA werden hingegen keine Zinsänderungen von der FED erwartet.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis 31.05.2026

Hauptfonds

insgesamt

I. Erträge			
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)		EUR	339.652,55
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)		EUR	0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)		EUR	5.608,99
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen		EUR	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften		EUR	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer		EUR	-70.092,38
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen		EUR	-53,26
8. Zinsen aus Swaps		EUR	0,00
9. Sonstige Erträge		EUR	0,00
Summe der Erträge		EUR	275.115,90
II. Aufwendungen			
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)		EUR	-31.908,13
- Verwaltungsvergütung	EUR	-31.908,13	
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00	
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-3.750,44
4. Lagerstellenkosten		EUR	-2.245,78
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-6.089,11
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-1.651,53
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-7.516,24
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-1.483,15	
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00	
- Sonstige Kosten	EUR	-6.033,09	
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00	
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00	
Summe der Aufwendungen		EUR	-53.161,23
III. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	221.954,67
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne 1)		EUR	1.397.390,70
2. Realisierte Verluste 2)		EUR	-369.496,82
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	1.027.893,88
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	1.249.848,55
VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste			
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	3.463.619,52
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	108.499,35
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	3.572.118,87
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.821.967,42
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt		EUR	17.186,27

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens			2025/2026
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			EUR 15.789.225,24
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-111.548,89
2. Zwischenausschüttung		EUR	0,00
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	-602.066,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.990.426,13	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.592.493,12	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	11.112,23
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	4.821.967,42
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	19.908.689,01
1) davon realisierte Gewinne aus Derivaten		EUR	0,00
2) davon realisierte Verluste aus Derivaten		EUR	0,00

Hypo Tirol Aktienselektion

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372410

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis 31.05.2026**
Thesaurierer (Retail)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				11,42
- Ausschüttung/Auszahlung am 21.07.2025				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	0,0531		
- Anteilswert am Extag	EUR	11,87		
- entspricht in Anteilen		0,0045		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				14,72
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				14,79
4. Nettoertrag je Anteil				3,37
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				29,47%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		22.539,50	0,25
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		371,62	0,00
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-4.655,71	-0,05
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-3,54	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		18.251,87	0,20
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)		EUR	-15.881,21	-0,18
- Verwaltungsvergütung	EUR	-15.881,21		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung		EUR	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung		EUR	-217,47	0,00
4. Lagerstellenkosten		EUR	-130,22	0,00
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten		EUR	-331,58	0,00
6. Veröffentlichungskosten		EUR	-98,73	0,00
7. Sonstige Aufwendungen		EUR	-2.648,80	-0,03
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	-2.296,16		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-352,64		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen		EUR	-19.308,01	-0,21
IV. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	-1.056,14	-0,01
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne 1)		EUR	92.735,05	1,04
2. Realisierte Verluste 2)		EUR	-24.526,50	-0,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		EUR	68.208,55	0,76
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	67.152,41	0,75
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	267.308,42	3,00
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-55.797,00	-0,63
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	211.511,42	2,37
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	278.663,83	3,12
Entwicklung des Sondervermögens			2025/2026	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	724.996,24	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-3.633,49	
2. Zwischenausschüttung		EUR	0,00	
3. Mittelzufluss(netto)		EUR	318.137,04	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	436.114,16		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-117.977,13		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	-5.700,69	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	278.663,83	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	1.312.462,93	
Verwendungsrechnung			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	67.152,41	0,7500
KESt-Auszahlung 2026		EUR	-12.409,88	-0,1392
Übertrag auf die Substanz		EUR	54.742,53	0,6108

Hypo Tirol Aktienselektion

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372411

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.06.2025 bis 31.05.2026**
Thesaurierer (Institutionell)

			insgesamt	je Anteil
I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance)				
1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres				1.207,10
- Ausschüttung/Auszahlung am 21.07.2025				
- Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil	EUR	8,6737		
- Anteilswert am Extrag	EUR	1.254,16		
- entspricht in Anteilen		0,0069		
2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres				1.575,08
3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile				1.585,97
4. Nettoertrag je Anteil				378,87
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr				31,39%
II. Erträge				
1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer)	EUR		317.113,05	26,86
2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer)	EUR		5.237,37	0,44
4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen	EUR		0,00	0,00
5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
6. Abzüge ausländischer Quellensteuer	EUR		-65.436,67	-5,54
7. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-49,72	0,00
8. Zinsen aus Swaps	EUR		0,00	0,00
9. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		256.864,03	21,76
III. Aufwendungen				
1. Verwaltungsvergütung (Gesamt)	EUR		-16.026,92	-1,36
- Verwaltungsvergütung	EUR	-16.026,92		
- erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung	EUR	0,00		
2. Administrationsvergütung	EUR		0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-3.532,97	-0,30
4. Lagerstellenkosten	EUR		-2.115,56	-0,18
5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten	EUR		-5.757,53	-0,49
6. Veröffentlichungskosten	EUR		-1.552,80	-0,13
7. Sonstige Aufwendungen	EUR		-4.867,44	-0,41
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	813,01		
- Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen)	EUR	0,00		
- Sonstige Kosten	EUR	-5.680,45		
- Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	EUR	0,00		
- Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung	EUR	0,00		
Summe der Aufwendungen	EUR		-33.853,22	-2,87
IV. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		223.010,81	18,89
V. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne 1)	EUR		1.304.655,65	110,50
2. Realisierte Verluste 2)	EUR		-344.970,32	-29,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		959.685,33	81,28
VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.182.696,14	100,17
VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		3.196.311,10	270,72
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		164.296,35	13,92
Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		3.360.607,45	284,64
VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		4.543.303,59	384,81
Entwicklung des Sondervermögens				
			2025/2026	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR		15.064.229,00	
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR		-107.915,40	
2. Zwischenausschüttung	EUR		0,00	
3. Mittelzufluss(netto)	EUR		-920.204,03	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.554.311,97		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.474.515,99		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR		16.812,92	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		4.543.303,59	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR		18.596.226,08	
Verwendungsrechnung				
			insgesamt	je Anteil
Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR		1.182.696,14	100,1700
KES-Auszahlung 2026	EUR		-202.755,24	-17,1731
Übertrag auf die Substanz	EUR		979.940,90	82,9969

Hypo Tirol Aktienselektion

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372412

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. Mai 2026

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Juni 2025 BIS 31. Mai 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.05.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	19.499.950,56	97,95
Börsennotierte Wertpapiere							EUR	19.499.950,56	97,95
Aktien							EUR	19.499.950,56	97,95
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267	STK	2.150	-	-	CHF	117,82	277.907,84	1,40
Roche Holding AG Partizipationsscheine SF-,001	CH1499059983	STK	669	669	-	CHF	329,30	241.691,39	1,21
Demant AS Navne Aktier A DK 0,2	DK0060738599	STK	5.468	-	-	DKK	250,20	183.061,74	0,92
A2A S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	IT0001233417	STK	100.000	-	-	EUR	2,25	224.900,00	1,13
Ahold Delhaize N.V., Konkinkl. Aandelen aan toonder EO -,01	NL0011794037	STK	4.639	-	-	EUR	36,17	167.792,63	0,84
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	NL0000334118	STK	660	-	-	EUR	898,40	592.944,00	2,98
Banco Santander S.A. Acciones Nom. EO 0,50	ES0113900J37	STK	33.000	33.000	-	EUR	10,73	354.024,00	1,78
BPER Banca S.p.A. Azioni nom. EO 3	IT0000066123	STK	23.400	23.400	-	EUR	11,62	271.861,20	1,37
Capgemini SE Actions Port. EO 8	FR0000125338	STK	2.213	-	-	EUR	101,95	225.615,35	1,13
Eiffage S.A. Actions Port. EO 4	FR0000130452	STK	2.050	2.050	-	EUR	124,75	255.737,50	1,28
Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien o.St.o.N	DE0006048432	STK	2.100	-	-	EUR	66,68	140.028,00	0,70
Lottomatica Group S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0005541336	STK	6.000	6.000	-	EUR	25,42	152.520,00	0,77
Nexans S.A. Actions Port. EO 1	FR0000044448	STK	1.500	1.500	-	EUR	158,40	237.600,00	1,19
Nokia Oyj Registered Shares EO 0,06	FI0009000681	STK	48.800	9.000	50.200	EUR	12,49	609.512,00	3,06
OMV AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000743059	STK	3.954	-	1.000	EUR	61,65	243.764,10	1,22
Prosus N.V. Registered Shares EO -,05	NL0013654783	STK	4.000	4.000	-	EUR	39,02	156.080,00	0,78
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	2.210	-	-	EUR	75,29	166.390,90	0,84
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972	STK	1.031	-	-	EUR	269,95	278.318,45	1,40
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101	STK	1.447	120	-	EUR	269,80	390.400,60	1,96
Telefónica S.A. Acciones Port. EO 1	ES0178430E18	STK	60.265	-	12.000	EUR	3,94	237.323,57	1,19
Unilever PLC Registered Shares LS-,035	GB00BVZK7T90	STK	2.372	2.372	0	EUR	48,57	115.208,04	0,58
Vallourec S.A. Actions Port. EO 0,02	FR0013506730	STK	7.651	-	2.500	EUR	23,92	183.011,92	0,92
Wienerberger AG Inhaber-Aktien o.N.	AT0000831706	STK	2.166	-	-	EUR	24,20	52.417,20	0,26
DCC PLC Registered Shares EO -,25	IE0002424939	STK	3.029	540	1.000	GBP	60,05	210.157,65	1,06
Games Workshop Group PLC Registered Shares LS -,05	GB0003718474	STK	1.200	-	-	GBP	198,60	275.355,29	1,38
IG Group Holdings PLC Registered Shares LS 0,00005	GB00806QFB75	STK	20.000	20.000	-	GBP	17,95	414.789,14	2,08
Pearson PLC Registered Shares LS -,25	GB0006776081	STK	12.800	-	-	GBP	11,12	164.455,23	0,83
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757	STK	874	-	-	GBP	79,68	80.462,53	0,40
Orkla ASA Navne-Aksjer NK 1,25	NO0003733800	STK	20.500	-	-	NOK	97,65	185.775,60	0,93
Addtech AB Namn-Aktier B SK -,1875	SE0014781795	STK	4.150	4.150	-	SEK	329,40	126.883,99	0,64
AbbVie Inc. Registered Shares DL -,01	US00287Y1091	STK	1.180	-	-	USD	217,72	220.183,06	1,11
Agilent Technologies Inc. Registered Shares DL -,01	US00846U1016	STK	1.510	-	-	USD	135,53	175.394,50	0,88
Alphabet Inc. Reg. Shs Cap.Stk Cl. A DL-,001	US02079K3059	STK	1.080	-	400	USD	380,34	352.045,94	1,77
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067	STK	941	-	-	USD	270,64	218.265,55	1,10
American Express Co. Registered Shares DL -,20	US0258161092	STK	972	-	-	USD	316,47	263.634,59	1,32
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005	STK	1.965	130	-	USD	312,06	525.538,14	2,64
Best Buy Co. Inc. Registered Shares DL -,10	US0865161014	STK	2.283	-	-	USD	77,95	152.519,58	0,77
Cadence Design Systems Inc. Registered Shares DL 0,01	US1273871087	STK	1.282	-	380	USD	374,93	411.947,43	2,07
Capital One Financial Corp. Registered Shares DL -,01	US14040H1059	STK	1.540	-	-	USD	187,93	248.039,25	1,25
Cisco Systems Inc. Registered Shares DL-,001	US17275R1023	STK	5.750	900	2.050	USD	120,42	593.430,75	2,98
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007	STK	2.350	-	-	USD	79,01	159.130,53	0,80
Corpay Inc. Registered Shares o.N.	US2199481068	STK	450	450	-	USD	361,80	139.535,48	0,70
eBay Inc. Registered Shares DL -,001	US2786421030	STK	2.761	-	-	USD	109,27	258.565,71	1,30
EOG Resources Inc. Registered Shares DL -,01	US26875P1012	STK	1.500	-	-	USD	133,38	171.468,97	0,86
Fedex Corp. Registered Shares DL -,10	US31428X1063	STK	868	-	-	USD	411,75	306.306,99	1,54
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036	STK	2.100	-	-	USD	134,43	241.946,35	1,22
Hartford Insurance Group Inc. Registered Shares DL -,01	US4165151048	STK	2.750	-	-	USD	127,13	299.629,33	1,51
Hewlett Packard Enterprise Co. Registered Shares DL -,01	US42824C1099	STK	20.529	-	-	USD	43,04	757.257,59	3,80
Jabil Inc. Registered Shares DL -,001	US4663131039	STK	2.170	150	580	USD	364,56	678.004,11	3,41
KLA Corp. Registered Shares DL 0,001	US4824801009	STK	375	-	175	USD	1.921,71	617.621,91	3,10
Labcorp Holdings Inc. Registered Shares o.N.	US5049221055	STK	400	400	-	USD	260,06	89.153,24	0,45
Meta Platforms Inc. Reg.Shares Cl.A DL-,000006	US30303M1027	STK	486	56	-	USD	632,51	263.455,49	1,32
Micron Technology Inc. Registered Shares DL -,10	US5951121038	STK	785	785	-	USD	971,00	653.269,63	3,28
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045	STK	1.196	200	-	USD	450,24	461.507,58	2,32
NetApp Inc. Registered Shares o. N.	US64110D1046	STK	4.250	800	-	USD	174,29	634.841,02	3,19
Netflix Inc. Registered Shares DL -,001	US64110L1061	STK	3.000	6.000	3.300	USD	86,02	221.169,01	1,11

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. Mai 2026
EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Juni 2025 BIS 31. Mai 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wbg. in 1.000	Bestand 31.05.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Oracle Corp. Registered Shares DL -,01	US68389X1054	STK		2.831	550	400 USD	225,78	509.107,97	2,56
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091	STK		883	-	- USD	143,56	108.642,00	0,55
QUALCOMM Inc. Registered Shares DL -,0001	US7475251036	STK		2.485	-	- USD	251,02	534.611,50	2,69
Royal Caribbean Cruises Ltd. Registered Shares DL-,01	LR0008862868	STK		800	-	- USD	284,63	195.152,55	0,98
Synchrony Financial Registered Shares DL -,001	US87165B1035	STK		4.577	-	- USD	71,44	280.237,30	1,41
T-Mobile US Inc. Registered Shares DL-,00001	US8725901040	STK		1.755	500	- USD	187,53	282.066,46	1,42
Tapestry Inc. Registered Shares DL -,01	US8760301072	STK		2.260	-	2.430 USD	145,46	281.744,60	1,42
TE Connectivity PLC Registered Shares DL -,01	IE000IVNQZ81	STK		2.080	2.080	- USD	213,41	380.436,06	1,91
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023	STK		370	-	- USD	492,51	156.178,18	0,78
TJX Companies Inc. Registered Shares DL 1	US8725401090	STK		1.700	-	- USD	154,75	225.467,09	1,13
United Airlines Holdings Inc. Registered Shares DL-,01	US9100471096	STK		2.200	-	- USD	114,80	216.455,26	1,09
Summe Wertpapiervermögen							EUR	19.499.950,56	97,95
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	394.429,20	1,98
Bankguthaben							EUR	394.429,20	1,98
EUR - Guthaben bei:									
Hypo Vorarlberg Bank AG		EUR		394.429,20		%	100,00	394.429,20	1,98
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	17.897,29	0,09
Zinsansprüche		EUR		1.002,72				1.002,72	0,01
Dividendenansprüche		EUR		16.894,57				16.894,57	0,08
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-3.588,04	-0,02
Verwaltungsvergütung		EUR		-3.047,93				-3.047,93	-0,02
Verwahrstellenvergütung		EUR		-337,82				-337,82	0,00
Depotgebühren		EUR		-202,29				-202,29	0,00
Fondsvermögen							EUR	19.908.689,01	100,00
Hypo Tirol Aktienselektion (R)									
Anteilwert							EUR	14,72	
Ausgabepreis							EUR	14,72	
Rücknahmepreis							EUR	14,72	
Anzahl Anteile							STK	89.151,4100	
Hypo Tirol Aktienselektion (I)									
Anteilwert							EUR	1.575,08	
Ausgabepreis							EUR	1.575,08	
Rücknahmepreis							EUR	1.575,08	
Anzahl Anteile							STK	11.806,5600	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									97,95
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.
Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.
Die Regeln für die Vermögensbewertung finden Sie für OGAW Fonds im Prospekt (Punkt 1.13.) bzw. für AIF Fonds in den Informationen für Anleger gem. § 21 AIFMG (Punkt 1.12.).

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. Mai 2026

EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. Juni 2025 BIS 31. Mai 2026

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Wkg. in 1.000	Bestand 31.05.2026	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Devisenkurse (in Mengennotiz)									
			per 29.05.2026						
Schweizer Franken SF	(CHF)		0,9115000	= 1 EUR (EUR)					
Dänische Kronen DK	(DKK)		7,4734000	= 1 EUR (EUR)					
Britische Pfund LS	(GBP)		0,8655000	= 1 EUR (EUR)					
Norwegische Kronen NK	(NOK)		10,7755000	= 1 EUR (EUR)					
Schwedische Kronen SK	(SEK)		10,7737000	= 1 EUR (EUR)					
US-Dollar DL	(USD)		1,1668000	= 1 EUR (EUR)					

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich OTC-Derivate zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte (Pensionsgeschäfte, Wertpapierleihe) und Gesamtrendite-Swaps (Total Return Swaps) im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen bei Direktinvestitionen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.
Sofern die Anlagepolitik es gestattet, kann es bei Investitionen in Investmentfonds (Aktien-, Anleihen-, Misch-, Geldmark-, Index-, Rohstofffonds usw.) zur Anwendung von derartigen Geschäften kommen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe	Verkäufe	Volumen in 1.000
			bzw. Zugänge	bzw. Abgänge	

Börsennotierte Wertpapiere

Aktien

Ameriprise Financial Inc. Registered Shares DL -,01	US03076C1062	STK	0	570	
Banco de Sabadell S.A. Acciones Nom. Serie A EO -,125	ES0113860A34	STK	0	133.000	
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089	STK	1.175	1.222	
Caterpillar Inc. Registered Shares DL 1	US1491231015	STK	0	666	
Euronext N.V. Aandelen an toonder WI EO 1,60	NL0006294274	STK	0	2.630	
Fidelity Natl Inform.Svcs Inc. Registered Shares DL -,01	US31620M1062	STK	0	3.700	
Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	DE0005785604	STK	0	7.026	
Industria de Diseño Textil SA Acciones Port. EO 0,03	ES0148396007	STK	0	3.794	
Magnum Ice Cream Co.N.V. Aandelen op naam EO 1	NL0015002MS2	STK	534	534	
Synopsys Inc. Registered Shares DL -,01	US8716071076	STK	0	732	
Walt Disney Co., The Registered Shares DL -,01	US2546871060	STK	2.500	2.500	
Wolters Kluwer N.V. Aandelen op naam EO -,12	NL0000395903	STK	0	1.531	

Nichtnotierte Wertpapiere

Aktien

Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78	STK	0	2.668	
--	--------------	-----	---	-------	--

Sonstige Beteiligungswertpapiere

Roche Holding AG Inhaber-Genussscheine o.N.	CH0012032048	STK	0	669	
---	--------------	-----	---	-----	--

Wien, im September 2026

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH
Die Geschäftsführung

Dieses Dokument wurde digital signiert!

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

Hypo Tirol Aktienselektion Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2026, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2026, sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum dieses Bestätigungsvermerks erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Hypo Tirol Aktienselektion

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist gemäß § 14 Abs. 3 InvFG für die nachprüfende Kontrolle des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds verantwortlich.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von den für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in den internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

09. September 2026

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. Peter Pessenlehner
Wirtschaftsprüfer

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Rechenschaftsberichts mit unserem Bestätigungsvermerk darf nur in der von uns bestätigten Fassung erfolgen. Dieser Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den deutschsprachigen und vollständigen Rechenschaftsbericht. Für abweichende Fassungen sind die Vorschriften des § 281 Abs. 2 UGB zu beachten.

WESENTLICHE ÄNDERUNGEN DES PROSPEKTS

Im abgelaufenen Rechnungsjahr gab es folgende wesentliche Änderungen des Prospekts:

DATUM	BEZEICHNUNG
16.04.2026	Fondsbestimmungsänderung (Einführung der Liquiditätsmanagement-Instrumente); Abschnitt I / 1.4 Kurzangaben über die auf den Investmentfonds anwendbaren Steuervorschriften, wenn sie für den Anteilinhaber von Bedeutung sind. Angabe, ob auf die von den Anteilinhabern vom Investmentfonds bezogenen Einkünfte und Kapitalerträge Quellenabzüge erhoben werden, 1.7 Angabe der Art und der Hauptmerkmale der Anteile, 1.10 Modalitäten und Bedingungen des Rückkaufs und der Rücknahme der Anteile sowie Voraussetzungen, unter denen der Rückkauf und die Rücknahme ausgesetzt werden können, 1.10A Liquiditätsmanagement-Instrumente (Aufnahme folgender Liquiditätsmanagement-Instrumente: Rücknahmebeschränkung und Verlängerung der Kündigungsfrist), 1.12. Beschreibung der Anlageziele des Investmentfonds, einschließlich der finanziellen Ziele, der Anlagepolitik, etwaiger Beschränkungen bei dieser Anlagepolitik sowie der Angabe etwaiger Techniken und Instrumente oder Befugnisse zur Kreditaufnahme, von denen bei der Verwaltung des Investmentfonds Gebrauch gemacht werden kann, Anhang Allgemeine Anpassungen
21.01.2026	Fondsbestimmungsänderung; Abschnitt I / 1.4 Kurzangaben über die auf den Investmentfonds anwendbaren Steuervorschriften, wenn sie für den Anteilinhaber von Bedeutung sind. Angab, ob auf die von den Anteilinhabern vom Investmentfonds bezogenen Einkünfte und Kapitalerträge Quellenabzüge erhoben werden, 1.9 Modalitäten und Bedingungen für die Ausgabe und / oder den Verkauf der Anteile, 1.10 Modalitäten und Bedingungen der Rücknahme oder Auszahlung der Anteile und Voraussetzungen, unter denen diese ausgesetzt werden kann, 1.12 Beschreibung der Anlageziele des Investmentfonds, einschließlich der Finanziellen Ziele, der Anlagepolitik, etwaiger Beschränkungen bei dieser Anlagepolitik sowie der Angabe etwaiger Techniken und Instrumente oder Befugnisse zur Kreditaufnahme, von denen bei der Verwaltung des Investmentfonds Gebrauch gemacht werden kann, 1.14 Ermittlung der Verkaufs- oder Ausgabe- und der Auszahlungs- oder rücknamepreise der Anteile, 1.15 Angaben über die Methode, die Höhe und die Berechnung der zu Lasten des Investmentfonds gehenden Vergütungen für die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank / Verwahrstelle oder Dritte und der Unkostenerstattungen an die Verwaltungsgesellschaft, die Depotbank / Verwahrstelle oder Dritte durch den Investmentfonds, 3.2 Andere Tätigkeiten von Bedeutung, 4 Angaben über die Maßnahmen, die Getroffen worden sind, um die Zahlungen an die Anteilinhaber, den Rückkauf oder die Rücknahme der Anteile sowie die Verbreitung der Informationen über den Investmentfonds vorzunehmen / Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland 5.1 Bisherige Ergebnisse des Investmentfonds Anhang Allgemeine Anpassungen

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 16.04.2026

für den

Hypo Tirol Aktienselektion

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Thesaurierer: ISIN AT0000A321Q8 (Retail Tranche)

Thesaurierer: ISIN AT0000A321R6 (Institutionelle Tranche)

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **Hypo Tirol Aktienselektion**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSTRUMENTE UND -GRUNDSÄTZE

Der Investmentfonds verfolgt einen aktiven Managementansatz ohne Bezug zu einer Benchmark.

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Aktien und Aktien gleichwertige Wertpapiere jedweder Region, Branche und Währung, in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate.

Der Investmentfonds investiert fortlaufend **mindestens 51 vH** des Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen.

Folgende Finanzinstrumente gelten als Kapitalbeteiligungen:

1. zum amtlichen Handel an einer Börse zugelassene oder auf einem organisierten Markt notierte Anteile an einer Kapitalgesellschaft,
2. Investmentanteile an Aktienfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 51 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen) oder
3. Investmentanteile an Mischfonds (=Investmentfonds, die gemäß ihren Fondsbestimmungen fortlaufend mindestens 25 Prozent ihres Fondsvermögens in Kapitalbeteiligungen anlegen).

Mit Ausnahme der Fälle Nummer 2 oder 3 gelten Investmentanteile nicht als Kapitalbeteiligungen.

Des Weiteren können **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens in Geldmarktinstrumente, Sichteinlagen und kündbare Einlagen investiert werden.

Die Investition in Schuldverschreibungen ist nicht erlaubt.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Gegebenenfalls können Anteile an Investmentfonds erworben werden, deren Anlagerestriktionen hinsichtlich des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts und der unten zu den Veranlagungsinstrumenten angeführten Beschränkungen abweichen. Die jederzeitige Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts bleibt hiervon unberührt.

WERTPAPIERE

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

GELDMARKTINSTRUMENTE

Geldmarktinstrumente dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

WERTPAPIERE UND GELDMARKTINSTRUMENTE

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

ANTEILE AN INVESTMENTFONDS

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 10 vH** des Fondsvermögens und **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

DERIVATIVE INSTRUMENTE

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens und zur Absicherung eingesetzt werden.

RISIKO-MESSMETHODE DES INVESTMENTFONDS

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf **100 vH** des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

SICHTEINLAGEN ODER KÜNDBARE EINLAGEN

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 49 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und / oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren, kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

VORÜBERGEHEND AUFGENOMMENE KREDITE

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

PENSIONSGESCHÄFTE

Sind nicht erlaubt.

WERTPAPIERLEIHE

Ist nicht erlaubt.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

ARTIKEL 3A LIQUIDITÄTSMANAGEMENT-INSTRUMENTE

Zur Wahrung der Interessen der Anteilinhaber hat die Verwaltungsgesellschaft folgende Liquiditätsmanagement-Instrumente vorgesehen:

- Rücknahmebeschränkung und
- Verlängerung der Kündigungsfrist

Ein zeitgleicher Einsatz ausgewählter Liquiditätsmanagement-Instrumente ist zulässig, wenn dies zur Wahrung der Interessen der Anleger erforderlich ist.

Eine Rücknahmebeschränkung kann vorübergehend unter Berücksichtigung der Marktverhältnisse und erwarteter Zahlungsströme aktiviert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann die Rücknahmefrist (Kündigungsfrist) vorübergehend verlängern. Dies berührt nicht die Rücknahmefrequenz.

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

AUSGABE UND AUSGABEAUFSCHLAG

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet. Es fällt kein Ausgabeaufschlag an.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

RÜCKNAHME UND RÜCKNAHMEABSCHLAG

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszusahlen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01. Juni bis 31. Mai.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und / oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN (AUSSCHÜTTER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab **15. Juli** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszusahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI AUSSCHÜTTUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (AUSSCHÜTTER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN MIT KEST-AUSZAHLUNG (THESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15. Juli** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

ERTRÄGNISVERWENDUNG BEI THESAURIERUNGSANTEILSCHEINEN OHNE KEST-AUSZAHLUNG (VOLLTHESAURIERER AUSLANDSTRANCHE)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGSGEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 1,70 vH des Fondsvermögens für die Anteilsgattungen, die auf Basis der Monatsendwerte angelastet werden. Die jährliche Mindestgebühr beträgt EUR 12.500,00 je Fonds bzw. Segment.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **EUR 10.000,00 p.a.** zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

LISTE DER BÖRSEN MIT AMTLICHEM HANDEL UND VON ORGANISIERTEN MÄRKTEN

Auf unserer Website finden Sie die [aktuelle Fassung](#) des Börse-Anhangs.

1. BÖRSEN MIT AMTLICHEM HANDEL UND ORGANISIERTEN MÄRKTEN IN DEN MITGLIEDSTAATEN DES EWR SOWIE BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR, DIE ALS GLEICHWERTIG MIT GEREGLTEN MÄRKTEN GELTEN

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der ESMA zu übermitteln. Die ESMA veröffentlicht ein Verzeichnis aller geregelten Märkte auf ihrer Website und aktualisiert es regelmäßig.

1.1 DAS AKTUELL GÜLTIGE VERZEICHNIS DER GEREGLTEN MÄRKTE FINDEN SIE UNTER:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg ²

1.2 GEMÄß § 67 ABS. 2 Z 2 INVFG ANERKANNTEN MÄRKTE IM EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. BÖRSEN IN EUROPÄISCHEN LÄNDERN AUSSERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DES EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kanalinseln:	The International Stock Exchange (TISE)
2.3.	Montenegro	Podgorica
2.4.	Russland	Moscow Exchange
2.5.	Schweiz	SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG
2.6.	Serbien	Belgrad
2.7.	Türkei	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")
2.8.	Vereinigtes Königreich	Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book
	Großbritannien und Nordirland	Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

² Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. BÖRSEN IN AUSSEREUROPÄISCHEN LÄNDERN

3.1.	Australien	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien	Buenos Aires
3.3.	Brasilien	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile	Santiago
3.5.	China	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien	Mumbai National Stock Exchange of India Limited (NSE) India International Exchange (IFSC)
3.8.	Indonesien	Jakarta
3.9.	Israel	Tel Aviv
3.10.	Japan	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko	Mexiko City
3.16.	Neuseeland	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika	Johannesburg
3.21.	Taiwan	Taipei
3.22.	Thailand	Bangkok
3.23.	USA	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. ORGANISIERTE MÄRKTE IN LÄNDERN AUßERHALB DER MITGLIEDSTAATEN DER EUROPÄISCHEN UNION

4.1.	Japan	Over the Counter Market
4.2.	Kanada	Over the Counter Market
4.3.	Korea	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. BÖRSEN MIT FUTURES UND OPTIONS MÄRKTEN

5.1.	Argentinien	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Südafrika	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13.	Türkei	TurkDEX
5.14.	USA	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)